



Niederschrift

**über die 22. Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses
am Dienstag, 16.08.2022, 18:00 Uhr
Aula der Josef-Annegarn-Schule
Hanfgarten 18, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Beiers, Benedikt	Vertretung für Frau Conny Stolz
Eisel, Peter	Vertretung für Frau Katharina Weixler
Große Hokamp, André	
Korthorst, Anne	Vertretung für Herrn Philipp von Beverforde-Werries
Laumann, Georg	
Leinkenjost, Maik	Vertretung für Herrn Florian König
Ludwig, Willy	Vertretung für Frau Jutta Drilling-Kleihauer
Möllenbeck, Elmar	
Rotthowe, Jürgen	
Schapmann, Oliver	
Siemann, Christian	Vertretung für Herrn Hugo Bäumer
Stadtmann, Simon	
Stratmann, Werner	
Termühlen, Hildegard	
Weglage, Wolfgang	

von der Verwaltung
Dieckmann, Philip
Göcke, Josef
Große Vogelsang, Marion
Piochowiak, Karl
Witt, Hans-Heinrich

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Bäumer, Hugo
Drilling-Kleihauer, Jutta
König, Florian
Stolz, Conny
von Beverfoerde-Werries, Philipp
Weixler, Katharina

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:10 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Große Hokamp eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einvernehmlich wird die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 3 „Verpflichtung von neuen Ausschussmitgliedern“ ergänzt. Die Behandlung des als Anlage 1 beigefügten Antrags der FDP-Fraktion erfolgt unter Punkt 8 „Friedhof Ostbevern“.

Vor der Sitzung erfolgte eine Begehung des Friedhofs Ostbevern.

2. Bestimmung des Schriftführers

Herr Göcke wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

3. Verpflichtung von Ausschussmitgliedern

Herr Große Hokamp verpflichtet *Herrn Christian Siemann* zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben. Über diese Verpflichtung wird eine Niederschrift gefertigt.

4. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wurde nicht festgestellt.

5. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

6. Bericht des Bürgermeisters

1. Erschließung Baugebiet Kohkamp III

Die Fa. Dieckmann Bauen + Umwelt aus Osnabrück hat in dieser Woche mit dem Ausbau der Straßenzüge „Bäckerstiege“ begonnen. Die Maßnahme soll im Spätherbst abgeschlossen sein. Damit wäre der erste Unterabschnitt im Baugebiet Kohkamp III fertiggestellt.

2. Förderprogramm „100 Dach-PV-Anlagen für Ostbevern“ erfolgreich gestartet:

Das am 01. Juli 2022 gestartete Förderprogramm „100 Dach-PV-Anlagen für Ostbevern“ erfreut sich einer anhaltenden Beliebtheit. Seit dem Start des Programmes sind 52 Anträge eingegangen, die auf Grund des digitalen Antragsverfahrens alle bereits bearbeitet werden konnten, wobei insgesamt 46 Bewilligungsbescheide an Ostbeveraner Bürgerinnen und Bürger versendet wurden. Lediglich zwei Anträge mussten abgelehnt werden, vier weitere Anträge wurden zurückgezogen. Somit können noch über 50 weitere Anträge gestellt werden. Die Gemeindeverwaltung ermutigt die Bürgerinnen und Bürger eine Solaranlage auf dem eigenen Dach zu installieren und einen Antrag auf Zuschuss-Förderung bei der Gemeinde zu stellen.

7. Bürger- und Fraktionsanträge

7.1. Ökologische Aufwertung des Friedhofs Ostbevern - Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN Vorlage: 2022/134

Herr Stratmann führt ergänzend zu dem vorliegenden Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN aus, dass zur ökologischen Aufwertung des Friedhofes in den Randbereichen weitere Baumpflanzungen erfolgen sollten. Auch die am östlichen Rand des Friedhofes gepflanzte Baumreihe könnte durch den ein oder anderen Baum ergänzt werden. Die im Rahmen der Ortsbegehung von Herrn Woltering erläuterte Gestaltung eines Grabfeldes mit Stauden und Sträuchern im Bereich des Hauptzugangs wäre als Teil der ökologischen Aufwertung denkbar, genauso wie das Anlegen einer Blühwiese im Zusammenhang mit der vorgeschlagenen Baumbestattung im nordwestlichen, noch ungenutzten Bereich des Friedhofs und die Pflanzung von Sträuchern auf hierfür geeigneten freien Grabstellen.

Herr Siemann gibt zu bedenken, dass die im Zusammenhang mit der Fläche für die Baumbestattungen genannten Blühflächen bei einer unzureichenden Pflege ungepflegt aussehen und der Samenflug bei den Nutzungsberechtigten der in der Nähe liegenden Gräber Unmut verursachen wird. Für den Bereich der Baumbestattungen schlägt er Trockenrasen, Lavendel und die Pflanzung von Bäumen vor.

Herr Stratmann beantragt, die Verwaltung mit der Erstellung eines Konzeptes zu beauftragen. In diesem Konzept ist eine Verortung der einzelnen ökologisch aufwertenden Maßnahmen einschließlich einer detaillierten Kostenschätzung vorzunehmen. Über das Konzept soll im Rahmen Haushaltsplanberatungen beraten werden.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

	Gesamt	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	12	5	3	2	2
Nein	2	2			
Enthaltung	1	1			

Damit ist der Antrag angenommen.

8. Friedhof Ostbevern
- Sanierung der Fußwege
- Ökologische Aufwertung des Friedhofgeländes
Vorlage: 2022/135

Herr Stratmann bemängelt, dass der in der Sitzung gezeigte Plan mit den möglichen Sanierungsabschnitten für die Jahre 2023 – 2025 zu unkonkret ist. Für die Wegesanierung wird ebenso wie für die ökologische Aufwertung des Friedhofgeländes ein konkretes Konzept mit einer Kostenschätzung erwartet.

Herr Weglage schlägt vor, dass die Konzepte zur ökologischen Aufwertung des Friedhofgeländes und zur Wegesanierung zu den Haushaltsplanberatungen vorgelegt werden.

Herr Laumann bittet um Beantwortung der Frage, ob die Gemeinde bei der Vergabe der Wegesanierung an die Friedhofsgärtnerei Woltering gebunden ist oder eine öffentliche Ausschreibung der Arbeiten erfolgen muss. Die Verwaltung sagt eine rechtliche Klärung dieser Frage zu.

Herr Leinkenjost zieht den als Anlage 1 beigefügten Antrag der FDP-Fraktion vom 09.08.2022 zur Schaffung eines weiteren Zugangs zum Friedhofsgelände von der Straße „Am Friedhof“ aus zurück.

Mit Bezug auf die Entscheidung zu TOP 7.1 wird über Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung des Friedhofsgeländes nicht noch einmal abgestimmt.

Sodann wird beschlossen:

Sanierung der Fußwege

Die in der Sitzung vorgestellte Priorisierung für die Reihenfolge der Sanierung der Wege auf dem Friedhof Ostbevern (Anlage 2) wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird mit der Erstellung eines Konzeptes für die Sanierung der Fußwege beauftragt. In diesem Konzept ist eine Verortung der einzelnen Fußwege einschließlich einer detaillierten Kostenschätzung vorzunehmen. Über das Konzept soll im Rahmen der Haushaltsplanberatungen beraten werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**9. Förderprogramm "100 Balkon-PV-Anlagen für Ostbevern"
- Beschluss der Richtlinie für das Förderprogramm
Vorlage: 2022/136**

Herr Nienhaus erläutert das Förderprogramm.

Herr Leinkenjost gibt hinsichtlich der Beantragungsmöglichkeit für Mieter zu bedenken, dass für die Anbringung von PV das Einverständnis des Vermieters erforderlich ist. Die erfolgte Abstimmung zwischen Mieter und Vermieter sollte durch die Vorlage eines entsprechenden Nachweises gegenüber der Gemeinde als Fördermittelgeber nachgewiesen werden.

Herr Nienhaus erklärt, dass es sich um eine Verpflichtung aus einem privatrechtlichen Vertragsverhältnis zwischen dem Mieter und Vermieter handelt und eine Überwachung der Erfüllung dieser Pflicht nicht vorgesehen ist. Auf die Abstimmungspflicht des Mieters wird in den öffentlichen Medien hingewiesen.

Folgender Empfehlungsbeschluss wird gefasst:

Die Richtlinie zur Förderung von Kleinsolaranlagen/Balkon-PV-Anlagen in Ostbevern (Anlage 3) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**10. Bebauungsplan Nr. 54 "Wischhausstraße" II. Bauabschnitt
- Sachstandsbericht
Vorlage: 2022/137**

Herr Piochowiak erläutert die nachstehenden Aspekte, die beim Beschluss über den Bebauungsplanentwurf zu berücksichtigen sind:

Geschossigkeit

Löschwasser:

Gemäß Handlungsempfehlungen der AG der Leiter der Berufsfeuerwehren beträgt der Bedarf bei einer Bebauung mit drei und mehr Geschossen 96 m³/h. Die Stadtwerke Ostmünsterland können nur 48 m³/h liefern. Somit ist ein zusätzlicher Löschwassertank einzubauen.

Bauanträge:

Dem Kreis Warendorf liegen für die hintere Bauzeile bereits drei bzw. vier Bauanträge vor. Diese Bauanträge sind durch die geplante Änderung vollständig neu zu stellen.

Anzahl der Wohneinheiten

Leitungsnetz:

Die Stadtwerke Ostmünsterland haben ihr Leitungsnetz auf die bislang geplanten Wohneinheiten ausgelegt. Eine Aufhebung der Wohneinheiten würde unter Beachtung des neuen GEIG die Errichtung von weiteren Trafogebäuden und eine Öffnung der Straßenoberfläche bedeuten.

Versiegelung;

Durch einen unveränderten Grad der Versiegelung, auf den die Entwässerung des Niederschlagswassers ausgelegt ist, ist die Anzahl der Wohneinheiten durch den Nachweis der notwendigen Stellplätze (1 Stellplatz je Wohneinheit) bereits eingeschränkt.

Parkplatzsituation:

Aus den vorgenannten Gründen ist eine Verschärfung der Parkplatzsituation bei Aufhebung der zulässigen Wohneinheiten im öffentlichen Straßenraum zu erwarten. Aus der Praxis ist bekannt, dass in der Regel zwei Fahrzeuge je Wohneinheit vorhanden sind, obwohl baurechtlich nur 1 Stellplatz je Wohneinheit nachzuweisen ist.

Durch die beschlossene Anordnung der Stellplätze über ein bzw. zwei Zufahrten können mehr Stellplätze im öffentlichen Bereich untergebracht werden. Die Anzahl ist voraussichtlich jedoch nicht ausreichend.

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

11. Anträge Bauvorhaben

11.1. Übersicht Baugenehmigungsverfahren

Die Übersicht über die Baugenehmigungsverfahren ist der Anlage 4 zu entnehmen.

11.2. Bauanträge - Erteilung Einvernehmen

Es wird kein Bauantrag vorgestellt.

11.3. Bauanträge - Nachrichtlich

Es werden keine Bauanträge vorgestellt.

12. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Herr Beiers regt an, für den Friedhof Gießkannenwagen anzuschaffen.

André Große Hokamp
Stellv. Ausschussvorsitzender

Josef Göcke
Schriftführer

gesehen:

Karl Piochowiak
Bürgermeister

Anlagen

- 1 Antrag der FDP-Fraktion zum Friedhof
- 2 Priorisierung für die Wegesanierung Friedhof
- 3 Richtlinie Förderung Kleinsolaranlagen
- 4 Liste der eingereichten Bauanträge